



# Cux-Musik-Info

## Wer spielt wo?

CUX-Musikverlag Ute Drossner, 27476 Cuxhaven, Vosshörn 4

Tel: 04721/48741 Handy: 015902466614

e-mail: [cux-musikverlag@t-online.de](mailto:cux-musikverlag@t-online.de)

Homepage: [www.cux-musikverlag.de](http://www.cux-musikverlag.de)

Ausgabe Dezember 2015 -

## Tägliche musikalische Unterhaltung im Staatsbad Bad Oeynhausen

Täglich, außer am Freitag, bieten die hervorragenden Instrumentalisten des **Kurorchesters Bad Oeynhausen** den Gästen in der Wandelhalle des gepflegten, mit vielen Blumenrabatten versehenen Kurparks verzaubernde Konzerte, die von allen Erkrankungen und Problemen ablenken. Abendkonzerte werden den Patienten, die teilweise auch nicht in der Lage sind, die Konzerte zu besuchen, direkt in den verschiedenen Kliniken angeboten. Seit 25 Jahren steht der souveräne Violinist **Andreas Smoletz** (Gitarre) mit weichem Ton und hervorragender Technik vor seinem flexiblen Ensemble. Zuvor gehörte er schon mehrere Jahre als Geiger dem Orchester an. Auf dem Podium agierten in den achtziger und neunziger Jahren noch um 15 Künstler. - Mit Wehmut denken wir an diese Zeiten zurück. - Aber auch das beachtliche heutige Orchester, bestehend aus sieben musikalischen Künstlern, die alle ein abgeschlossenes Studium vorweisen können und seit acht Jahren in dieser Besetzung agieren, zeigt großartige Leistungen. Neben dem Orchesterleiter, der auch sympathisch durch das Programm führt und außerdem für viele Spezialarrangements verantwortlich zeichnet, steht die charmante Cellistin **Valerie Shearer** (bei Tanzmusik E-Bass) als einzige Dame im Blickpunkt. Weiterhin sorgen **Janusz Bulka** (Violine), **Jacek Checinski** (Oboe/Saxophon), **Anton Ramolla** (Schlagzeug) und die drei sich den Part am Flügel teilenden Pianisten **Artur Pacewicz**, **Attila Szekely** und **Kasimir Tarnowski** für ein harmonisches interessantes Klangbild. Das umfangreiche Repertoire besteht aus ca. 40 Themenkonzerten, die musikalische Kostbarkeiten alter Meister, aber auch zeitgenössischer Komponisten umfassen wie Melodien aus Oper, Operette, Musical, Film, Evergreens und Tanzmusik. Wunschkonzerte sind auch hier, wie in den meisten Kurbädern, der Favorit der Besucher und nicht wenige Fans dieses harmonischen Klangkörpers die in Bad Oeynhausen einmal zur Kur waren, kommen immer wieder gerne zu Konzerten zurück. Letztlich auch, weil der Kontakt zu den einzelnen Musikern unkompliziert ist und keine Hemmungen aufkommen lässt. Da alle Interpreten Vollblutmusikanten sind und ihre Liebe zur Musik immer zum Ausdruck bringen, kommt auch bei den Vorträgen keine Routine auf und jedes Konzert trägt eine individuelle Handschrift.

## 15 Jahre Artländer Shantychor „Die Hasejungs“ aus Badbergen

Die Saisonöffnung des **Artländer Shantychores „Die Hasejungs“** fand auch 2015 traditionell am Pfingstsonntag auf dem Marktplatz des Ferien- und Erholungsparks am Alfsee statt. Der maritime Frühschoppen versetzte die Camper und Besucher sofort in gute Laune. Geboten wurde ein neues Repertoire aber auch immer gern gehörte Eigenkompositionen. In Hoch- und Plattdeutsch hat der musikalische Leiter **Johan Schaubert** ein Programm für alle Generationen einstudiert und nicht nur die Mitglieder des Fanclubs begeistert. Anlässlich der Festveranstaltung des 15. Chorgeburtstages hatte der 1. Vorsitzende **Dieter Adam** als Ergänzung einen Gospelchor eingeladen und so trugen beide Chöre ihre typischen Arbeitslieder vor. Bei diesem Konzert und bei weiteren Events, auch in sozialen Einrichtungen, im Laufe des Sommers erfuhren die Sänger große Begeisterung für Ihr Angebot und freuten sich über die den Chor stimmkräftig unterstützenden Besucher. **Gratulation liebe Hasejungs**

## Zwei Jubiläen beim Shantychor „Die Strandräuber“ in St. Peter-Ording

Als singende Botschafter von der Nordseeküste aus St. Peter-Ording und Eiderstedt konnten die 18 Sänger des Shantychores „**Die Strandräuber**“ unter der musikalischen Leitung von **Ove Ketels** im Mai ein Doppeljubiläum begehen. 34 Jahre lag die musikalische Leitung des Männerchores wie auch des Shantychores in den bewährten Händen von **Wolfgang Klein**. - Vor 150 Jahren gründete sich der Männergesangsverein. **Georg Lesch** sammelte 1995 einige Mitglieder des Männergesangsvereins, die sich verstärkt dem maritimen Liedgut zuwenden wollten. Am 13. Juni 1995 konnten die Aktiven schon ein erstes Konzert als Shantychor im DRK-Heim veranstalten und begeisterten damit Einheimische wie auch Nordseeküstenbesucher. Seit 2006 führt **Ove Ketels** als 1. Vorsitzender und musikalischer Leiter mit Unterstützung seines Stellvertreters **Gerhard Leider** den erfolgreichen Chor, der teilweise vierstimmige Chorsätze zu Gehör bringt. Instrumentale Begleitung erfahren die Vokalistinnen durch einen Akkordeonisten, einen Bassisten, einen Gitarristen und einen Kongaspieler. Sechs CDs und eine DVD produzierte der Chor inzwischen und diese werden gerne von den Besuchern mit in die Heimat genommen. Kontakte zu anderen Chören – wie z. B. zum Harz, Hameln, Montabaur oder München - werden intensiv gepflegt. Fernsehauftritte mit **Margot Eskens** im ZDF in der Sendung „So schön ist Deutschland“ mit **Rüdiger Wolf** im „Talk op Platt“ brachten überregionale Bekanntheit und Beliebtheit für die Sänger. Bei den deutschen Meisterschaften der Boßler auf Eiderstedt im vergangenen Jahr sang der Chor die deutsche Nationalhymne. Die Geburtstagsfeier im Doppelpack am 2. Mai lockte viele Besucher an und die „Geburtstagskinder“ erhielten Unterstützung durch den „**Husumer Shanty-Chor**“, den Männergesangsverein „**Harmonie**“ aus Hattstedt, den „**Pellwormer Shantychor**“ und die „**Langenhagener Akkordeonfreunde74 e.V.**“. Den Abschluss bildete der abendliche Festkommers. Das Publikum geizte nicht mit Beifall und stimmte bei vielen Liedern kräftig mit ein. 40 bis 50 Auftritte und ca. 30 bis 40 Probenabende werden von den begeisterten Sängern jährlich absolviert. Wir wünschen dem Chor weiterhin viele erfolgreiche Aktivitäten.

## Immer ein Highlight: Bad Neuenahrer QuAHRtett

Auf allen musikalischen Gebieten bewegen sich die qualifizierten Mitglieder des **Bad Neuenahrer QuAHRtett** bei ihren Konzerten. **Edit Koledich**, versierte Violinistin aus Ungarn steht als temperamentvolle Leiterin vor ihrem internationalen Ensemble. Aus Moldavien kommt der routinierte Pianist **Sergej Filioglo**. **Johann-Peter Taferner**, der nicht nur durch sein ausgezeichnetes Klarinettenspiel die Aufmerksamkeit auf sich zieht, sondern auch als Sänger mit viel Ausdruck agiert und mit flotten amüsanten Ansagen das Publikum unterhält, kommt aus dem Norden Deutschlands. Last but not least sorgt der auch aus Ungarn stammende **Kristof Dömötör** mit Klarinette, Saxophon und Bassklarinetten für spezielle Glanzlichter. Auch hier zeigt sich: Musik verbindet alle Nationen. Das Ensemble bietet ein abwechslungsreiches Konzertprogramm im Park mit diversen Sonderkonzerten. Ein Highlight war in diesem Jahr eine Hommage an den großen Entertainer **Udo Jürgens**. **Johann-Peter Taferner** präsentierte vokal Evergreens, bekannte und unbekanntere Chansons des Meisters, instrumental unterstützt durch die Mitglieder des **Bad Neuenahrer QuAHRtetts**, **Edit Koledich** (Violine), und **Kristof Dömötör** (Sax) sowie dem Jazzpianisten **Itai Sobol** der aus Israel kommt. Wir sind sicher, dass das Ensemble die Besucher in Bad Neuenahr auch im kommenden Jahr wieder mit speziellen Konzerten überraschen wird.

## 95. Geburtstag der Marinekameradschaft Bad Hersfeld

Der **Shanty Chor der MK Bad Hersfeld**, der im nächsten Jahr selbst sein 55. Bestehen begehen kann, feierte am 26. September den 95. Geburtstag der **MK Bad Hersfeld** in der Stadthalle Bad Hersfeld unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister **Thomas Fehling**. Unter dem Motto „Mit frischem Wind voraus“ sangen sechs stimmungsgewaltige hessische Shanty-Chöre als Gratulanten vor der ausverkauften Halle. Die Moderation hatte unterhaltend und humorvoll der 1. Vorsitzende und Chorleiter des Gastgeberchores, **Volker Henning**, übernommen. Als Gratulanten begeisterten die Chöre: **Shanty-Chöre der Marinekameradschaften Fulda** und **Wetzlar**, sowie die **Shanty-Chöre** aus **Bebra**, **Unterhaun** und **Homburg-Borken** in einem über dreistündigen Konzert. Sie brachten die Besucher kräftig in Stimmung. Echte Shanties, u. a. „Veermaster“ und „Rolling Home“, maritime Melodien, wie „Seemann deine Heimat ist das Meer“, melancholische Titel „Ave Maria der Meere“, „Lili Marlen“ und rockige Songs von der Gruppe „Santiano“ animierten zum Mitsingen und Schunkeln. Im Finale standen 120 Mitwirkende auf der Bühne und verabschiedeten sich mit „Auf Wiedersehen“. Als Zugabe wurde „Adios Muchachos“ von **Heinz Drossner** gesungen. Mit anerkennendem bis stürmischem Beifall wurden alle Beteiligten verabschiedet, nicht ohne das Versprechen sich im nächsten Jahr beim Shanty-Live-Konzert in Borken zu treffen.

## TRIO JASSIKO sorgt jetzt für die musikalische Unterhaltung in Bad Sassendorf

Zum großen Bedauern vieler Stammgäste in Bad Sassendorf wurde nicht nur die Anzahl der Musiker reduziert, sondern auch die mehrmaligen wöchentlichen Konzerte fielen dem Rotstift zum Opfer. Das neu gegründete Trio „**JASSIKO**“ unter der Leitung des Konzertmeisters und hochkarätigen Violinisten **Kálmán Oláh**, der, wie auch **Roland Danyi** (Klarinette/Saxophon) und **Attila Székely** (Piano) ein abgeschlossenes Hochschulstudium vorweisen kann, entspricht dem Geschmack des Publikums. An den Wochenenden, entweder am Samstag oder Sonntag, gibt dieses herausragende Trio in der Kulturscheune auf dem Hof Haulle jeweils ein Konzert in den unterschiedlichsten Richtungen von Klassik bis Unterhaltungsmusik, Musik-Café, Filmmusik oder Jazz. Die Musikliebhaber aller Stilrichtungen werden also bedacht und der gute Besuch der Veranstaltungen spricht für die Qualität und Beliebtheit der brillanten Interpreten, die auch einen außergewöhnlich guten Kontakt zu ihren Gästen pflegen.

## Dietmar Ackermann ist in allen musikalischen Stilrichtungen bewandert

Im Eichsfeld geboren, beschäftigte sich **Dietmar Ackermann** schon in seiner Grundschulzeit mit einem kleinen Akkordeon. Mit 11 Jahren begann er die Ausbildung in den Fächern klassisches Klavier, Kirchenorgel, Tanz- und Unterhaltungsmusik. Mit seiner Anstellung als Organist 1986 begann auch seine Karriere als Alleinunterhalter. Seit 1991 ist der vielseitig orientierte Interpret freiberuflich tätig und überzeugt mit seinem breitgefächerten Repertoire. Mit variabler ausdrucksvoller Stimme von soft bis rockig bringt er sich effektiv mehrsprachig vielfältig zu Gehör. Gerne geht der sympathische Unterhalter bei kleineren Gesellschaften auch mit dem Akkordeon in die Gästerunde. Aber nicht nur „an Land“ betätigt er sich als vielbeschäftigter Pianist mit Musikrichtungen von der Klassik bis zum Jazz mit viel Feeling, oder bei Hochzeiten sowie festlichen Messen an der Kirchenorgel mit entsprechenden musikalischen Angeboten, häufig ist er auch auf den Planken bekannter Flusskreuzfahrtschiffen, auf der Donau, dem Rhein und der Rhone als beliebter Entertainer anzutreffen. Musik ist seine Leidenschaft und so springt der Funke schnell auf die Kreuzfahrer über. Zwei CDs mit eigenen Kompositionen, viel Instrumentalmusik zum Träumen und Entspannen, teilweise mit Naturgeräuschen fein dosiert bereichert, haben schon viele Freunde gefunden.

## SEEMANNS-CHOR Nürnberg auch 2015 mit vielen Auftritten

Unter ihrem agilen musikalischen Leiter **Alexander Darscht** absolvierten die begeisterten Sänger (12 Tenöre/15 Bassisten) auch im Jahr 2015 wieder viele Auftritte. Anlässlich der Einweihung der neuen Schiffsanlegestelle für Flusskreuzfahrten am 16. Mai durch den bayrischen Innenminister **Joachim Hermann** in Roth bei Nürnberg am Main-Donau-Kanal gab der **SEEMANNS-CHOR Nürnberg** mit maritimen Liedern einen entsprechenden Begleitrahmen. Am 28. Juni bei den Europa-Tagen der Laienmusik in Füssen waren die Sänger die einzigen Vertreter für maritimes Liedgut. Vier Wochen später, am 26. Juli erfolgte die Mitwirkung beim Bundessingen 2015 des Fränkischen Sängerbundes in Volkach am Main. Wieder waren die Nürnberger Sänger bei über 80 mitwirkenden Chören der einzige Shanty-Chor und konnten mit ihrem Liedgut die Besucher faszinieren. Da am Abend ein weiterer Auftritt in der Nähe von Würzburg stattfand, waren der 1. Vorsitzende **Klaus-Peter Peters** und sein Vertreter **Gerald Held** organisatorisch stark gefordert, ebenso am 19. September bei einem Wochenendmarathon. Nach einem Geburtstagsauftritt folgte das Platzsingen in Nürnberg und am Nachmittag ein Konzert auf der Hauptmarktbühne anlässlich des „Tag der Chöre“ im Rahmen des Altstadtfestes. Zwei Konzerte fanden im „schönen Saal“ im Alten Rathaus statt und am Abschlusstag in der Ruine des Katharinenklosters. Ein Wochenendworkshop wurde absolviert und den Abschluss bildeten neun Auftritte in 10 Tagen im Oktober bei den Nürnberger Fischtagen. Ein Mammutprogramm konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

## Duo „Danubia“ beliebt in Bad Bellingen

Seit vielen Jahren gestaltet das Duo „**Danubia**“ die musikalische Unterhaltung in Bad Bellingen mit großem Erfolg. **Lubomir Zovic** (Piano/Keyboard/Akkordeon), Meister der schwarzen und weißen Tasten, seit 14 Jahren dort zuständig, hat in diesem Jahr mit **Branislav Cernakovic** (Violine/Gesang) einen neuen zuverlässigen Partner an seiner Seite, der seiner E-Violine im Konzertpavillon des Kurparks gefühlvolle Töne entlockt und durch ausdrucksvollen Gesang die Aufmerksamkeit auf die Darbietungen lenkt. Das Repertoire ist den Wünschen der Gäste gemäß auf leichte Unterhaltungsmusik, Evergreens, Oldies und bekannte Hits abgestimmt. Bei Konzertbeginn füllten sich die Zuschauerplätze sehr schnell und auch von der Benutzung der Tanzfläche wurde reger Gebrauch gemacht. Mit viel Applaus wurde das Musikangebot belohnt.

## Seemann LOSCHI – ein Garant für maritime Unterhaltung

Seit Jahren begeistert **Seemann LOSCHI** sein Publikum mit vielen bekannten maritimen Liedern, spaßigen Anekdoten, überdrehtem Seemannsgarn, und seinem einzigartigen trockenen Humor. Treu begleitet wird er dabei von seinem Schifferklavier, mal kraft- und stimmungsvoll, dann wieder melancholisch und voller Heimweh. Einblicke in die Seefahrerromantik unterlegt er gekonnt mit „wahren“ Geschichten und lustigen Begebenheiten und begeistert damit sein Publikum. Dabei wandelt **LOSCHI** immer auf dem schmalen Pfad zwischen Realität, Seemannsgarn und Entertainment. – Sein Großvater war schon Musiker und sein Vater Seemann, da verwundert es also nicht, wenn die Mischung gut gelungen ist. Bevor er auf den musikalischen Kurs ging setzte er in früheren Jahren oft die Segel und der Wind wehte ihn in die verschiedensten Ecken der Welt. Sei es ihm verziehen, denn die großen Fahrten über die stürmischen Ozeane liegen schon einige Gezeiten zurück und sein Anker liegt fest vertäut im Heimathafen Bad Doberan. Trotzdem zieht es ihn immer noch ruhelos durch die Lande um die maritime Stimmung seiner Waterkant auch in die entlegensten Winkel zu bringen. Heute sorgt er, weit über die Grenzen Deutschlands bekannt, mit einem flotten Spruch auf den Lippen und der passenden Melodie mit reichlich Phantasie und seinem zotigen Charme, sowie seiner Liebe und Verbundenheit zur See bei jeder Veranstaltung für eine steife Brise guter Laune. ... **maritim ORIGINAL – stimmungsvoll ORIGINELL ... Seemann LOSCHI**

## 28 aktive Sänger im Shanty-Chor Salzburg-Freilassing

Nach dem großen Frühjahrsauffakt des **Shanty-Chores Salzburg-Freilassing** im Rathaussaal Freilassing unter der bewährten musikalischen Leitung von **Herbert Kaltenbacher** standen weitere Auftritte auf der Agenda. Unvergesslich dabei der 90. Geburtstag einer gebürtigen Hamburgerin im Senioren-Wohnstift Mozart in Mitterfelden bei Freilassing, bei dem original Hamburger Fischgerichte aufgetischt wurden und natürlich Bier aus einer Hamburger Brauerei! Der Chor brachte die dazugehörigen musikalischen Beilagen in Form von Liedern von der Küste und Shantys als Geburtstagsgruß mit. In den dann folgenden Monaten gab es weitere erfolgreiche Auftritte. Der Jahresausflug führte die Sänger in diesem Jahr in die Donaumetropole Wien mit Stadtbesichtigung und anschließendem Besuch im „Prater“. Als die „Tafel“ von Freilassing im Oktober ihr 15jähriges Bestehen feierte, fehlte der **Shanty-Chor Freilassing-Salzburg** natürlich nicht. Bei allen Veranstaltungen war reicher Applaus der Lohn für die arbeitsreichen Proben.

## Bad Liebenzell setzt auf musikalische Unterhaltung der Gäste

Wir freuen uns in Bad Liebenzell dem **Duo Paul und Andrea** wieder einmal zu begegnen. Seit einigen Jahren bestreitet dieses auf hohem Niveau angesiedelte Duo die gesamte Musikpalette für die Gäste der schönen Kuranlagen. Bei den Frühkonzerten im Konzertsaal des zum Verweilen einladenden Kurparks bringen die auf hohem Niveau musizierende Flötistin **Andrea Braunsleger** (Querflöte/Gesang) brillant begleitet von **Pavel Braunsleger** (Keyboard/Gesang) am Flügel ausdrucksvoll eine gelungene Mischung mit Perlen der Unterhaltungsmusik, wie auch gehobene Vortragsstücke dem lauschenden Publikum zu Gehör. Motiviert stellt **Andrea** die Titel mit einigen Worten über die Entstehung des Werkes oder den Komponisten vor. In den Nachmittag- und Abendstunden wird von den beiden publikumswirksame Tanzmusik im Parkrestaurant oder der dazugehörigen gepflegten Terrasse angeboten. Die Tänzer wissen die wechselnden Rhythmen des umfangreichen Repertoires der Interpreten zu schätzen. Nachdem Ende Oktober die Engagementdauer des Jahres 2015 des **Duos Paul und Andrea** beendet war, kommt das beliebte Duo zum Silvesterball zurück und gastiert dann weiterhin bis zum 2. Oktober 2016 in Bad Liebenzell.

## Shanty-Chor Einbeck weiter auf der Erfolgsschiene

Während der Sommermonate gab es für die Mitglieder des etablierten **Shanty-Chores Einbeck** unter der bewährten musikalischen Leitung von **H.-J. Decker** wieder viele schöne Konzertauftritte u. a. in Uslar, Northeim, Bad Salzdetfurth und weiteren Orten, aber auch auf einem Musikdampfer auf der Weser. Ein Highlight war, wie uns der 1. Vorsitzende **Klaus Krüger** bestätigt, die zweitägige Teilnahme an der „Sail 2015“ in Bremerhaven. Zum Jahresausklang gibt es noch zwei Konzerte am 11. und 13. Dezember 2015 unter dem Motto „Fernweh und Heimweh“ im Wilhelm-Bendow-Theater in Einbeck. Wir freuen uns, dass bei diesen Veranstaltungen auch die Titel „Du kleine blonde Anke“ (Solist **Horst Rosenberg**) und „Adios Muchachos“ von **Heinz Drossner** zu Gehör gebracht werden.

## Das Marcel-Baluta-Ensemble ist eine Institution in Bad Wildbad

Die Touristik des hübschen Schwarzwald-Bades Bad Wildbad präsentiert ihren vielen Gästen immer wieder musikalische Glanzlichter. Geprägt durch die Handschrift des Orchesterchefs Musikdirektor **Marcel Baluta**, ein herausragender anspruchsvoller Violinist (Leitung/Violine-Solo), zelebriert das Salon-Ensemble bei allen Konzerten ein musikalisches Feuerwerk. Seine hochkarätigen Instrumentalisten, **Mihaela Stoian** (Violine), **Natalie Dovbysch** (Klavier), **Ewa Baluta** (Cello/Gesang/Arrangements) und **Adrian Gal** (Klarinette), haben einen ausgezeichneten Hochschulabschluss mit Diplom und langjährige Orchestererfahrungen in namhaften Sinfonieorchestern und Opernhäusern und werden von **Marcel Baluta** mit leichter Hand geführt. **Ewa Baluta** lenkt durch ihre charmanten Ansagen der Titel, verknüpft mit kleinen Stories, die Aufmerksamkeit des Publikums immer wieder auf sich. Aber auch für die klingenden Spezialarrangements für das Ensemble zeichnet sie verantwortlich. Seit über 30 Jahren sind die Künstler schon in Bad Wildbad tätig und sorgen mit ihrem anspruchsvollen musikalischen Angebot in dem Forum des König-Karl-Bades oder bei schönem Sommerwetter im Pavillon des gepflegten Kurparkes für die Gesundheit der Seele der Gäste. Sonderkonzerte wie themenbezogene spezielle Konzerte mit wechselnden Schwerpunkten, Wunschkonzerte, klassische Kompositionen, Opern-, Operetten-, Musical-, Filmmelodien, Kompositionen alter Meister, wie auch zeitgenössische Komponisten sind ebenso in dem Angebot enthalten wie Walzer, Tangos oder populäre Schlager. Die Touristik Bad Wildbad GmbH kann stolz auf das kulturelle musikalische Angebot des **Marcel-Baluta-Ensembles** in die Zukunft blicken. Wenn das Ensemble, früher mit 13 Musikern besetzt, auch sukzessive verkleinert wurde und die Touristik Bad Wildbad nicht umhin kam, nachdem die Zuschüsse des Landes Baden-Württemberg gekürzt wurden, auch den Rotstift anzusetzen, bleibt das Fazit: Ein hörenswertes Ensemble mit fein dosiertem Angebot verwöhnt die Gäste.

## Big Band Bückeburger Jäger wieder in Cuxhaven

Was vor 57 Jahren, also 1958 begann, fand im August 2015 eine weitere Fortsetzung: Die **Big Band Bückeburger Jäger** unter der Stabführung von **Georg Wolff**, gastierte wieder einmal in Cuxhaven. Das Eröffnungskonzert fand unter Mitwirkung des **Shanty-Chores Cuxhaven** unter der musikalischen Leitung von **Udo Brozio**, der für den maritimen Part verantwortlich zeichnete, am 29. August in der Kugelbake-Halle statt. Das Geheimnis dieses immerwährenden Erfolges der Bigband liegt nicht zuletzt darin, dass **Georg Wolff** in jedem Jahr mit neuen, aktuellen Arrangements aufwartet. So wurde in diesem Jahr erstmals die „Glenn Miller Fanfare“ gespielt, dann folgten deutsche Schlager und Titel wie „We Are The Champions“. Ein Programmpunkt war die Vorstellung der einzelnen Orchestermitglieder und des Stellvertreters von **Georg Wolff**, der seit 45 Jahren als Dirigent vor diesem beliebten Orchester steht, **Patrick Dreyer**, der auch bei verschiedenen Konzertveranstaltungen in den einzelnen Kurteilen zum Einsatz kam. Den Fans der „**Bückies**“, wie sie liebevoll genannt werden, die teilweise ihren Aufenthalt im Nordseeheilbad Cuxhaven nach der Spielzeit des beliebten Orchesters buchen, sind der Meinung, dass die Band zu Cuxhaven gehört wie der Sand und das Meer. Viel zu schnell ging dann der Aufenthalt dieser Sternstunden der Musik verbreitenden Interpreten zu Ende und am 17. September hieß es schon wieder Abschied nehmen. Beim Abschlusskonzert in der Kugelbake-Halle stand der **Seemanns-Chores „Elbe 1“**, unter der Leitung von **Kurt Kniesche**, für den maritimen Teil Pate. Das Orchester verabschiedete sich gewohnt hochklassig und nicht nur bei den Gästen gab es einige feuchte Augen.

## Wertvolles Notenarchiv vom Orchester Otto Benz wird aufgelöst

Aus gesundheitlichen und Altersgründen löste **Otto Benz** vor einiger Zeit seine Bigband, mit der er u. a. 17 Livesendungen beim ZDF, ARD und HR, u. a. „Mainz bleibt Mainz, wie es singt und lacht“ sowie viele Bälle, Galaveranstaltungen und Tanzturniere erfolgreich bestritten hat, auf. Vorhanden sind ca. 300 „dufte“ Arrangements für fünf Saxophone, drei Trompeten, zwei Posaunen und Rhythmusgruppe Piano/Drums/Bass/Gitarre. Ein Highlight darunter ist ein großes Potpourri mit bekannten Musicalmelodien, Spielzeit: 12 Minuten. Des Weiteren sind ca. 100 tanzbare Titel für kleinere Besetzungen (drei Saxophone, Trompete, Posaune, Rhythmus-Gruppe) vorhanden. Außerdem befinden sich 50 Titel für eine Sängerin in dem Repertoire. Alle Stücke sind im DIN A 4 Format gut leserlich geschrieben. Gerne würde **Otto Benz** sich von den Noten trennen. Kontaktaufnahme ist unter Tel.: 06150-2627 oder über den **CUX-Musikverlag** möglich.

## KÖRVER-MUSIC - Dienstleistungen für Musiker und Künstler

Einen Rundum-Service für Musiker stellt **KÖRVER-MUSIC** seit einiger Zeit den Musikern zur Verfügung. In einer völlig neuen Werbeform bietet **Josef Körver** einen besonderen Service, der in dieser Form einmalig ist. – Durch die fast 45jährige Tätigkeit in der Musikszene verfügt **Josef Körver** über Kompetenz und Erfahrung in der Branche. – Das Plus für die Musiker ist das einmalige aktuelle Adressenmaterial. Die Werbung der Homepagekontaktdaten richtet sich an unterschiedliche Veranstalter. Möglichkeiten bestehen von der kleinsten Feier bis zur Top Galaveranstaltung, wobei dieser Service vom Alleinunterhalter bis zur Big Band besonders angesagt ist. Diese Werbeform schafft den gezielten Kontakt zu neuen Veranstaltern und Zielgruppen in ganz Deutschland. Es gibt bei dem Forum keine Wartezeiten, bis Musiker im Internet gefunden werden. Die Promotion von PR-Unterlagen fällt ebenfalls in die Betreuung der Musiker. Gezielte Angebote sind in der Homepage [www.koerver-music.de](http://www.koerver-music.de) ersichtlich. – Einen weiteren Service für Musiker bietet **KÖRVER-MUSIC** mit der Bemusterung eigener komponierter ansprechender Musiktitel.

### Trio Pirgos sorgt für die musikalische Unterhaltung in Bad Münster-Ebernburg am Stein und Bad Kreuznach

Immer wieder ist es eine Freude, in Bad Münster-Ebernburg am Stein oder Bad Kreuznach den Klängen des „**Trio Pirgos**“ zu lauschen. Hier agiert ein professionell harmonisch eingespieltes Trio und überträgt die Liebe zur Musik auf die Gäste. Die Einzelleistungen und die Harmonie des Zusammenspiels zwischen dem routinierten Kapellmeister **Apostol Vassilev**, dem engagierten Violinisten **Dinko Ivanov**, dem auch die Ankündigung der Titel obliegt, und dem versierten Klarinettenisten **Antonio Markov** finden in den Interpretationen ihre Aussagekraft. Tonlich und technisch ausgereift werden Werke aus der Klassik, Unterhaltungsmusik und Jazz gefühl- bis temperamentvoll, gerne mit einem leichten Touch zum Swing, dargeboten. Bei Wunschkonzerten werden die vom Kapellmeister **Apostol Vassilev** komponierten ansprechenden Titel „Apostols Rag“, „Sehnsucht“, „Savana“ und weitere Eigenkompositionen, die er unter seinem Pseudonym **Paul Veliss** veröffentlicht hat, gerne gewünscht. Natürlich waren wir erfreut, auch den Titel „Sunshine Waltz“ von **Heinz Drossner** im Rahmen des Nachmittagskonzertes zu hören.

### Rudi Schubert – 40 Jahre im „Almenhof“ in Rubi

Als das urig gemütliche musikalische Gasthaus der Familie Kleber/Willmann „Almenhof“ in Rubi/Oberstdorf vor 40 Jahren seine Tore öffnete und täglich zum Dämmerstübchen alpenländische Musik anbot, war **Rudi Schubert** der erste Akteur. Seit der Zeit ist er an Bord geblieben und bestreitet an zwei Wochentagen das musikalische Programm. Mit seinem speziellen Angebot ist er außerdem an zwei weiteren Wochentagen in dem Gasthaus „Kreuz“ der Familie Kleber in Fischen vertreten und ist auch hier dem „Inventar“ zuzuordnen. Weiter so **Rudi!**

### Immer ein Highlight im Veranstaltungskalender für Cuxhaven: Tag der Shantychöre

Seit 41 Jahren verwandelt das Nordseeheilbad Cuxhaven sich an einem Wochenende im Juni in eine Hochburg für Shanty-Chöre und maritime Musik. Chöre aus der Nähe und Ferne, auch aus dem benachbarten Ausland, präsentieren sich gerne in den verschiedenen Stadt- und Kurteilen von Cuxhaven und so haben schon einige tausend Sänger das Nordseeheilbad kennengelernt. Mitglieder des **Shanty-Chores Cuxhaven** verwirklichten 1974 die Idee zu einem Treffen mit Shanty-Chören aus anderen Städten. Die Bewerbungen um die Mitwirkung bei dieser jährlichen Veranstaltung übersteigt immer die Anzahl der Möglichkeiten zur Teilnahme. Leider müssen deshalb auch immer wieder Absagen an interessierte Chöre erfolgen. Nachdem am Samstag während des Tages Auftritte in den verschiedenen Stadtteilen, so auch am Hafen, an der Alten Liebe, dem Weltschiffahrtsweg der Elbe, erfolgen, findet am Abend immer ein Gala-Abend mit Kommers in der Kugelbake-Halle statt. Der Sonntag beginnt mit einer maritimen Andacht auf der Bühne des gepflegten Kurparks. Show und Shantys nonstop bieten anschließend ca. 15 Chöre acht Stunden lang und zum Abschluss, ca. 18 Uhr, finden sich alle noch anwesenden mitwirkenden Sänger zu einem gemeinsamen Abschlusslied auf der Bühne des Kurparks ein. Begeisterte Besucher erfreuen sich an den verschiedensten gesanglichen Darbietungen und interessanten Outfits der Chorsänger. Die Freunde der maritimen Musik halten sich dieses Wochenende als festen Programmpunkt in ihrem Terminkalender frei. Die hiesigen Chöre erweisen sich hierbei immer wieder als perfekte Gastgeber und Organisatoren.

## Jahresschlusskonzert in Bad Sassendorf – Westfalia Big Band

Nach der äußerst erfolgreichen Alpentournee durch die Orte Friedrichshafen/Bodensee, Oberstdorf, Peißenberg, Garmisch-Partenkirchen, Bad Wörishofen, Bad Waldsee, Marktoberndorf und als Abschluss Tuttlingen kamen die Fans dieser Musikrichtung in den Genuss, den Klängen der Bigband par excellence, zu lauschen. Bandleader **Hans-Josef Piepenbrock** präsentierte mit diesem neuen Programm wieder qualitativ hochwertige, abwechslungsreiche Piecen aus Swing, Pop, Soul, Latin und Klassik. Ein Tourneeerfolg auf ganzer Linie, versehen mit dem Prädikat: wiederholenswert. Auf den Silvesterball im Tagungs- und Kongresszentrum in Bad Sassendorf freuen sich nicht nur die Akteure auf der Bühne und auch hier wird wieder ein musikalisches Feuerwerk - mit spaßigen Showelementen und erfrischenden Songs gespickt - abgeliefert werden.

## Die Shantychöre Wremen, Dorum, sowie Schipperchor Spieka-Neufeld auf einer Bühne

Freundschaftlich verbunden sind sich die benachbarten Shantychöre seit langer Zeit. So entstand auch die Idee doch gemeinsame Veranstaltungen durchzuführen. Federführend war am 31. Oktober der **Shanty-Chor Wremen** und so fand das maritime Nachmittagskonzert im Saal „Deutsches Haus“ in Wremen statt. Schon eine Stunde vor Beginn gab es keinen freien Platz mehr in dem maritim geschmückten Saal. Zunächst stellten sich die Chöre mit einigen Titeln einzeln vor. Start war für den **Shanty-Chor Wremen** unter der temperamentvollen musikalischen Leitung von **Birgit von Roden**, die schon seit 2007 den Taktstock in Händen hält. Bekannte und neue Melodien wurden vom Chor eindrucksvoll vorgetragen. Danach folgte der **Shanty-Chor Dorum**, dessen Leitung schon seit Jahren in den bewährten Händen von **Mariola Hoss-Hillmann** liegt, der mit heiteren und getragenen Melodien das Publikum erfreute. Der dritte Chor im Bunde, der **Schipperchor Spieka-Neufeld** bei dem die Chorleitung von **Werner Heilmann** ausgeführt wird, punktete ebenfalls mit Oldies und neueren Vorträgen. Alle Darbietungen wurden mit anhaltend langem Applaus belohnt. Als zum Veranstaltungsschluss alle drei Chöre die Bühne bevölkerten wurde es etwas eng, aber bei den zum Abschluss gesungenen Titeln „Rolling Home“, „Sierra Madre“ und als Zugabe „Dat Friesenlied“ waren die Gäste von dem Konzert so begeistert, dass es sie kaum noch auf den Stühlen hielt und alle hoffen, dass es in absehbarer Zeit eine Wiederholung geben wird. - Das Problem der Überalterung ist auch in diesen Chören ein Thema, deshalb entschloss sich der **Shanty-Chor Wremen** 2010 auch Damen die Möglichkeit zur Mitgliedschaft zu geben und hat dadurch die Anzahl der Aktiven erhöhen können und gleichzeitig auch ein neues Klangbild geformt.

## „Peter & Friends“ – begrüßen das Jahr 2016 Im RAMADA-Hotel Europa in Hannover

Bandleader **Peter Jankowski** bestreitet bereits zum 15. Mal den Jahreswechsel mit seinem bewährten Quartett „**Peter & Friends**“ auf dem liebevoll gestalteten Podium des First-Class-RAMADA-Hotels „Europa“ in Hannover. Ein erneuter Vertrauensbeweis der Hotel-Direktion gegenüber den beliebten Interpreten. An der Front steht **Peter Jankowski**, ein Schüler des unvergessenen Gitarristen **Ladi Geisler**, mit seiner gefühlvoll gespielten Gitarre und ausdrucksvollem Gesang. Auf seiner Homepage [www.Peter-Jankowski.de](http://www.Peter-Jankowski.de) stellt er seine Mitstreiter **Matthias Kroh** (Keyboard/Akkordeon/Gesang), **Peter Zingrebe** (Saxophon/Flöte/Klarinette/Percussion) und **Peter Wanninger** (Drums), der auch für die Gestaltung der Lichttechnik zuständig ist, vor. Authentisch und stimmungsvoll werden die vier Akteure auch in diesem Jahr in elegantem Outfit, immer auf Augenhöhe mit dem Publikum, mit unvergesslichen Melodien ihr Publikum verzaubern.

## Shantychor „Vollampf voraus“ Bad Pyrmont streicht die Segel

Da sich leider kaum Nachwuchs an Sängern für den beliebten seit 1990 bestehenden **Shantychor „Vollampf voraus“ Bad Pyrmont** rekrutieren ließ, haben sich der Vorstand des Chores unter der bewährten musikalischen Leitung von **Willi Freckmann**, der gleichzeitig die Position des Skippers inne hat, und auch die Aktiven des Chores schweren Herzens entschlossen die Chorarbeit zum 31.. Dezember 2015 zu beenden. Nach wieder einem vollen Auftrittsprogramm in diesem Jahr werden nun noch im Dezember drei Weihnachtsveranstaltungen absolviert und die Chormitglieder werden sich mit einem letzten Konzert am 29. Dezember von ihrem Publikum mit einem lachenden und einem weinenden Auge wehmütig verabschieden. - Im Rahmen der Auflösung hat der Chor noch einiges Equipment (z. B. eine Reling, die sich auf- und abbauen lässt und so leicht zu transportieren ist – zu besichtigen Homepageseite des Chores [www.Shantychor-Bad-Pyrmont.de](http://www.Shantychor-Bad-Pyrmont.de) unter Bilder/Konzert 2011 - und Kulissen-Transparente), eventuell auch Proben-Noten in Chorstärke an einen interessierten Shantychor abzugeben. Interessenten können mit dem **CUX-Musikverlag** als Vermittler Kontakt aufnehmen.

## „Johann-Strauss-Ensemble“ in Bad Krozingen verzaubert die Besucher

Immer wieder ein ganz besonderes Erlebnis ist der Besuch bei dem „**Johann-Strauss-Ensemble**“ in dem schönen Kurort Bad Krozingen im Schwarzwald. Hier werden die Konzerte, die das Publikum in ein weit zurückliegendes Jahrzehnt versetzen, zelebriert. Nicht nur, dass alle Akteure hochqualifizierte Vollblutmusiker sind und natürlich ein abgeschlossenes Studium haben, sie faszinieren einfach auch durch ihr Auftreten und ihre Publikumsnähe. **Tibor Szüts**, ein hochklassiger Violinist, der selbst die 1. Geige spielt, versteht es, seine Ensemblemitglieder **Zsolt Nemeth** (Klavier), **Edina Luczó** (2. Geige), **Markus Lechner** (Kontrabass), **Alexander Ziemann** (Schlagzeug/Percussion), **Claire Garde** (Flöte) und **Marion Verdone** (Klarinette) immer wieder zu Höchstleistungen zu animieren, die durch den Beifall des Publikums belohnt werden. Das umfangreiche Repertoire beinhaltet etwa 700 Musikstücke, neben Wiener-Salon-Musik, die ja mit dem Namen **Strauss** Namensgeber des Orchesters ist, sind aber auch Zigeunermusik, Klassische Opern- oder Musicalmelodien und viele weitere Kompositionen dort zu finden. Voll besetzte Besucherplätze gibt es nicht nur, wenn im Musikpavillon des hübschen Kurparks musiziert wird, auch auf der Kurhausterrasse oder im Kursaal ist kein freier Platz zu finden. - Wenig bekannt ist allerdings, dass **Tibor Szüts** auch im Reich der Mitte einen großen Bekanntheitsgrad besitzt. Seit 17 Jahren tourt er als sympathischer Leiter des „**Wiener Johann Strauss Walzer Orchesters**“ mit ca. 50 exzellenten ungarischen Musikern von Mitte Dezember drei Wochen durch ganz China. Die Tourneeorte reichen von Süden bis Norden, von Shanghai bis Peking und führen in weitere Großstädte. Bei täglichem Wechsel der Auftrittsorte des dort populären, beliebten Orchesters, finden die Veranstaltungen in Konzerthallen die zwischen 5 000 und 10 000 Besucher fassen und immer ausverkauft sind, statt. Durch Mitwirkung einer Sängerin, Tänzerin- und Tänzerinnen wird den begeisterten Besuchern auch ein optisch exquisites Angebot unterbreitet. Überwiegend Kompositionen von **Johann Strauss** sind in den Programmen zu finden, aber auch Werke von Komponisten wie **Bizet**, **Kalman**, **Lehar** usw. haben bei den Besuchern viele Liebhaber. Ergänzend sind auch Titel der melodischen Richtung wie „Tulpen aus Amsterdam“, „Lara Theme“ u. ä. vertreten. Auch das „China Lied“ findet immer einen Platz in den Konzerten. Wir wünschen **Tibor Szüts** und seinem renommierten „**Wiener Johann Strauss Walzer Orchester**“ auch weiterhin als Botschafter westlicher Musik solch grandiose Erfolge.

## Marinechor Nürnberg freut sich über zunehmendes Wachstum

Unter dem Kommando des weiblichen Kapitäns **Gisela Böhm** nimmt der **Marinechor Nürnberg** Kurs auf sein 10jähriges Bestehen 2016. Seit vom Vorstand des Chores in der regionalen Tageszeitung Anzeigen geschaltet wurden, hat es während des ganzen Jahres einen Zulauf von Chorinteressenten gegeben. Einige, hauptsächlich Paare, sind inzwischen feste Mitglieder geworden. Jetzt können auch die organisatorischen Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden. Erstmals gibt es eine aktiv mitarbeitende Vergnügungswartin. Zur Unterstützung und Entlastung des Vorstandes sollen noch zwei Beisitzer hinzu kommen. Neben Jubiläen und Firmenevents wurden über das ganze Jahr diverse Chorauftritte organisiert. Feste Bestandteile sind dabei die Johanniskirchweih in Nürnberg und der alljährliche Fischmarkt, wo in diesem Jahr drei Auftritte stattfanden. Am 31. Oktober gab es beim DJK in Schwabach eine Fisch-und Gans-Party. Nachdem der Chor im Mai dort schon vor Anker gegangen war, wurde er für diese Herbstveranstaltung noch einmal angeheuert. Die Vorweihnachtszeit wird mit einigen Auftritten in Seniorenheimen, Kirchen und auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt mit weihnachtlicher Musik abgerundet.

## Der musikalische Landgasthof „Almenhof“ in Rubi

Der Dämmerchoppen im „Almenhof“ im idyllischen Rubi bei Oberstdorf ist immer ein Garant für einen schönen gemütlichen Tagesausklang. Gepflegte Allgäuer Küche, gepaart mit alpenländischer volkstümlicher Musik vorgetragen von Alleinunterhaltern oder im Duo, so kann man die Seele „baumeln“ lassen. Die musikalischen Köstlichkeiten werden im Wechsel von den versierten Interpreten **Martina Kling**, **Sieglinde Bietsch**, **Xaver Bauer**, **Frank Fordan**, **Veronika Bartosch**, **Martin Stoß** und **Robert Regensburger**, instrumental, teilweise auch gesanglich verfeinert, gefällig serviert. Viel zu schnell vergeht die Zeit in dem urigen gemütlichen „Almenhof“..

## Benefizkonzert für die Christoffel-Blindenmission

Das Motto „Was du für andere tust, bestimmt den Wert deines Lebens“ hat sich **Marco**, alias **Norbert Bednarek**, auf die Fahnen geschrieben und auch in diesem Jahr wieder eine Benefizveranstaltung für die Christoffel-Blindenmission im TUK in Bad Sassendorf erfolgreich durchgeführt. Alle Mitwirkenden traten ohne Gage auf und es wurde eine gut bestückte Tombola angeboten. Alle Einnahmen der Besucher kommen somit der Christoffel-Blindenmission ohne Abzug zugute. **Danke Norbert!**



## Trio „Rondo“ unter der Leitung von Migiena Tcherkin

In der im gepflegten Kurpark gelegenen Wandelhalle in Bad Harzburg werden den Gästen die abwechslungsreichen sehr gut besuchten Kurkonzerte mit musikalischer Feinkost angeboten. Tägliche Brunnenkonzerte finden am Vormittag statt und das Angebot wird durch Nachmittag- bzw. Abendkonzerten erweitert. Bei vielen Themenkonzerten, wie „Musikalische Weltreise“, „Serenaden Konzert“, „Beschwingte Melodien“ und weitere ist der Saal bis auf den letzten Platz belegt. Seit vier Jahren unterhält das **Trio „Rondo“** unter der Leitung der mit viel Fingerspitzengefühl agierenden sympathischen Cellistin **Migiena Tcherkin** die durch warmen gefühlvollen Ton einen einschmeichelnden Klang auf ihrem Instrument erzeugt, die aufmerksam lauschenden Besucher. Unterstützt am Flügel wird sie von dem Tastenvirtuosen **Mario Angelov** und dem technisch perfekt einfühlsam seine Violine beherrschenden **Ognyan Petrov**. Hier hat die Agentur RIMA drei in ihrer Musik lebende Vollblutmusikanten als Ensemble gefunden, die auch den Funken auf das Publikum zu übertragen verstehen. Am 31. Oktober endete die im April begonnene Engagementszeit für dieses Jahr, aber in der Weihnachtszeit wird das **Trio „Rondo“** die Gäste des schönen Harz-Kurortes in festliche Stimmung versetzen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

## Hubert Weber – ein Garant für Partystimmung

Aber nicht nur auf dem Partyparkett ist er zu Hause, auch im Bereich des Backgrounds oder der Tanzmusik versteht er es, sein Publikum auf sich aufmerksam zu machen. 2015 war für **Hubert Weber** wieder ein Jahr des Reisens und er war sowohl im äußersten Norden und Süden, aber auch im Rheinland oder Berlin anzutreffen. Kompositorisch hat er sich auch umfangreich betätigt und ansprechend hörensweite Titel zu Papier gebracht, die von regionalen Radiosendern gerne gespielt werden.

## Shantychor Cuxhaven ernannte Magdalene Sollik zum Ehrenmitglied

Der Grund eines Privatkonzertes des **Shantychores Cuxhaven** war der 94. Geburtstag der Ur-Döserin **Magdalene Sollik** geb. **Nagel**. Feierlich wurde der Jubilarin im Beisein der Tageszeitung „CUXHAVENER NACHRICHTEN“ die Ehrenurkunde überreicht. In Ihrem Elternhaus, der Gastwirtschaft Nagel im Ortsteil Döse, probte schon der Chor „**Döser Liedertafel**“ und 1968 gründete sich dort der **Shantychor Cuxhaven**. Der damalige Chorleiter der Liedertafel **Walter Behrens** schrieb in dem Probenlokal auf einem Bierdeckel für den **Shantychor** den Titel „Drei Strich an Steuerbord“, der fest im Repertoire verankert ist. Dem langjährigen Chorleiter des musikalischen Botschafters, **Udo Brozio** spendierte das Geburtstagskind ein nagelneues weißes Akkordeon. Damit stärkte sie ihre Verbundenheit mit dem Chor.

## Robert Kucharski mit zusätzlichem neuem Projekt

Seit vielen Jahren schon ist der exzellente Pianist **Robert Kucharski** (Keyboard) für die musikalische Unterhaltung der Gäste in Oberstdorf zuständig. Ob bei der Matinee am Morgen am Flügel in der Lobby oder bei Tanz- bzw. Konzertmusik im Saal „Breitachklamm“ des „Oberstdorf Hauses“, **Robert** trifft immer den richtigen Ton. Auch in verschiedenen Hotels liefert er die musikalischen Spezialitäten bei Candle-Light-Dinner-Veranstaltungen oder sorgt in der Bar für das richtige musikalische Feeling. – Als die Kulturgemeinde Oberstdorf im Juni einen **Ernst-Lubitsch-Abend** mit zwei selten gezeigten Stummfilmen des legendären Regisseurs aus den Jahren 1917 „Das fidele Gefängnis“, dessen Inhalt der Johann-Strauss Operette „Die Fledermaus“ nachempfunden wurde und 1920 „Romeo und Julia im Schnee“ anbot, übernahm **Robert Kucharski** die musikalische Improvisationsbegleitung. Da er sich sein Musikstudium (Kontrabass/Klavier) in Warschau mit dem Improvisieren der Begleitmusik bei Stummfilmen finanziert hatte, war dieses Unternehmen ein Ausflug in die Vergangenheit für ihn. - Seit zwei Jahren ist er in ein weiteres Projekt integriert. Er ist als Pianist mit dem aus Pfronten stammenden Opernsänger **Siegfried Heer** bei Sonderkonzerten unter dem Motto „Siegfried Heer & Friends“ im stimmungsvollen Ambiente im Schloss von Hopferau, im Festspielhaus in Füssen und anderen elitären Bühnen anzutreffen. **Siegfried Heer**, der aus einer Musikerfamilie stammt, und selbst die Instrumente Klavier, Cello, Kontrabass und Posaune spielt, sein „Lieblinginstrument“ ist allerdings die Stimme, studierte in München Gesang. Dann war er an verschiedenen Opernbühnen engagiert, ist jetzt als Sänger mit der Stimmlage Bassbariton bei Konzerten mit den Musikblöcken „Klassik“, „Musical“, „Swing“ oder „Latin und Evergreens“ zu erleben. Am Flügel begleitet ihn **Robert Kucharski**, der aber während der Konzerte auch solistisch zum Einsatz kommt. Bei einigen Veranstaltungen kommt auch der exzellente Klarinettist **Robert Maul** (Saxophon/Querflöte), der sein Studium in Augsburg am Leopold Mozart Konservatorium, in München und Ulm absolvierte und einige Jahre als Stadtmusikdirektor in Füssen tätig war. Die Vielfalt und Flexibilität der voluminösen, warmen Stimme von **Siegfried Heer** macht jedes Konzert zu einem besonderen Erlebnis mit Melodien von „Nessum Dorma“ bis „My Way“.

## Robert - der Alleinunterhalter – Musik liegt in der Luft

Wenn **Robert Hößbacher** mit seinem Keyboard aus der YAMAHA-Tyros-Familie auf Veranstaltungen anzutreffen ist, liegt Musik in der Luft. Sein umfangreiches Repertoire aus allen Stilrichtungen ist für Veranstaltungen jeder Art geeignet und wird durch geschulten Vokaleinsatz gekonnt vervollständigt. In der Jugend erhielt er acht Jahre klassischen Klavierunterricht, wobei auch Harmonielehre, Satz- und Gehörbildung nicht ausgelassen wurde. Nach 32 Jahren als Berufsmusiker kennt er sich in dem Metier hervorragend aus und kombiniert bei diversen Auftritten auch als DJ die Livemusik mit der „Konserve“ und trifft mit dieser Kombination den Geschmack seiner Gäste. Einen weiteren Schwerpunkt seiner Auftritte bildet das Akkordeon, Musik ohne Strom und technischen Aufwand, mit alpenländischen Titeln, passend gekleidet in Lederhose. Zwischendurch auch mal fetzig (AC/DC). Der Gesang erfolgt dann auch ohne Mikrofon und animiert zum Mitsingen. Auch auf Schützenfesten, Kirchweihveranstaltungen oder Sommerfesten im größeren Rahmen gibt er den musikalischen Ton an und mit passenden Stimmungshits bereichert er brückenschlagend Großveranstaltungen. Klassik, Jazz- oder gehobene Unterhaltungsmusik präsentiert **Robert Hößbacher** bravourös beim auch Candle-Light-Dinner, Vernissagen oder Stehempfangen, bei denen fein dosierte Hintergrundmusik gefragt ist. Mal laut mal leise, bei seinen Auftritten liegt Musik in der Luft!

## Auch im Staatsbad Bad Steben trägt die Kurmusik zur Gesundheit der Gäste bei

Das Trio „**Amoroso**“ unter der Leitung der charismatischen Violinistin **Bozena Florczak-Krawczak** erfreut sich seit über zwei Jahrzehnten besonderer Beliebtheit bei den Gästen. Routiniert begleitet wird sie dabei von dem erstklassigen Pianisten (Keyboard) **Jan Ozog** und **Darek Krawczak**, der mit seiner Trompete für spezielle musikalische Variationen und Akzente sorgt. Die Frühkonzerte im Prinzregent-Luitpold-Saal sind, wie die Nachmittags-Musikdarbietungen im Kurhauscafé, auf die Wünsche der Gäste abgestimmt und laden zum Verweilen, Träumen und Erholen ein. Bei Sonderveranstaltungen bereichert **Bozena Florczak-Krawczak** mit angenehmer Gesangsstimme die Auftritte. Wunschkonzerte, Wiener Abend, Film- und Musicalmelodien gehören zum ständigen musikalischen Angebot dieses beliebten Trios. Ein Highlight ist das jährlich überregional bekannte Biedermeierfest bei dem nicht nur die Akteure auf der Bühne mit Reifrockkleidern, Gehrock und Zylinder gewandert sind, auch die Musik ist auf die Epoche abgestimmt. Einmal monatlich findet ein Tanzabend statt, der sehr gut von Tänzern aus den umliegenden Städten frequentiert wird.

## 15. Reriker Shanty-Chor-Treffen lockte Hunderte nach Rerik

Das 15. Treffen beliebter Shanty-Chöre des Nordens war in diesem Jahr wieder der Höhepunkt und würdiger Abschluss der 25. Reriker Haff-Festtage. Die Macher strahlten ob des Erfolges mit der Sonne um die Wette. Die Eröffnung erfolgte traditionsgemäß durch die „**Reriker Heulbojen**“ als Hausherren mit einem Kurzprogramm, bevor sich Shantymen aus ganz Norddeutschland dem Publikum mit ihren Konzerten präsentierten. Außer den Gastgebern begeisterten der **Shantychor der Insel Usedom**, „**De Jungs vun de Logerhus**“ aus Hamburg, die „**Prerow Stromer**“ vom Fischland-Darß, aus der Hauptstadt die Männer und Frauen vom **Shantychor Berlin**, sowie aus Glückstadt „**De Molenskeker**“ das Publikum. Der Stimmungsfaktor und die musikalischen Ansprüche lagen bei allen Ensembles sehr hoch. Bekannte und weniger bekannte Seemannslieder wurden, teilweise mehrstimmig, vorgetragen und mit viel Beifall bedacht. Zum Jubiläum kreierte und stiftete die „**Heulbojen**“ den Ehrenpreis „**RERIKER HAFFLEUCHTE**“. In seiner Laudatio würdigte der Vereinsvorsitzende der „**Heulbojen**“ **Klaus Wolfert** die besonderen Leistungen der Preisträger um den Erhalt des Kulturgutes Shantychorsingen im Ostseebad Rerik. Geehrt wurden die **Kurverwaltung der Stadt Ostseebad Rerik**, der Journalist **Horst Marx** sowie **Peter Lamprecht** und **Gerd Strübing** von den „**Reriker Heulbojen**“. Höhepunkt und würdiger Abschluss der 25. Haff-Festtage im vollbesetzten Festzelt war das gemeinsame Abschluss-Singen unter der Leitung von **Hans-Joachim Schultz** mit über 200 Sängerinnen und Sängern. Begeisternder Applaus der Gäste war der Lohn für viele Proben in Vorbereitung des Chortreffens. Ansprechend moderiert wurde die traditionsreiche Veranstaltung von **Horst Marx**, dem Maritim-Experten aus Rostock. Alle Chöre bedankten sich bei der Stadt Ostseebad Rerik, den vielen fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen sowie den Frauen der „**Heulbojen**“ für das leckere Kuchenbuffet und die professionelle Organisation des Treffens.

## Musikangebote in Baiersbronn sind äußerst beliebt

In den Ortsteilen von Baiersbronn bietet die Touristik wöchentlich in verschiedenen Hotels ein ansprechendes Musikangebot. Bestritten werden die Veranstaltungen seit vielen Jahren von den kreativen Künstlern **Friedrich Pazeller**, ein klassisch ausgebildeter Pianist, und dem beliebten **Andreas Bindig**, der ausgebildeter Konzertorganist für E-Orgeln ist. Bei unserem diesjährigen Besuch trafen wir in dem idyllisch gelegenen Landhaus Eickler in Tonbach im schönen Schwarzwald den Tastenvirtuosen **Andreas Bindig**. Bei herrlichem Wetter fand das Musikangebot auf der sonnigen Terrasse des Landhauses statt. Mit dezenten Anfangsklängen lenkte er schnell die Aufmerksamkeit auf sich und fand den direkten Draht zu den Gästen. Nach den ersten Tönen waren schnell alle Sitzmöbel belegt und gerne lauschten die Gäste den träumerischen Klängen des beeindruckenden Alleinunterhalters. Immer wieder suchte er auch die Kommunikation mit den Anwesenden und gab gerne Insiderwissen über die Entstehung der von ihm angebotenen Musikstücke, die Vita der Komponisten oder Interpreten bzw. auch kleine Anekdoten zu den Komponisten zum Besten. Viel zu schnell verging die Zeit des kurzweiligen Konzertes bei dem auch spontan geäußerte musikalische Gästewünsche von **Andreas Bindig**, der es versteht seine Zuhörer mit den Tönen seiner Musik anzusprechen und in eine positive Stimmung zu versetzen, souverän erfüllt wurden, ob Evergreens, Oldies oder Unterhaltungsmelodien.

## „George & Edyta“ im Kurpark Tanz-Cafe Bad Neuenahr

In dem nicht nur in Bad Neuenahr angesagten „Kurpark Tanz-Café“ der Familie Kovacs, die vor der Übernahme des Cafés als Musiker viel Erfahrung gesammelt hatte und auch jetzt hin und wieder selbst auf dem Podium steht, trafen wir das dort häufiger gastierende beliebte Duo „George & Edyta“. **George Pulcyn-Winter** (Keyboard/Gesang) war als Berufsmusiker in verschiedenen Formationen bis zum Sextett weltweit unterwegs. Viele Jahre davon als Trio „George & Friends“, bevor er sich vor drei Jahren auf Grund der Entwicklungen im Lifemusik-Bereich entschloss, mit der sympathischen Sängerin **Edyta** als Duo weiterhin die Tänzer zu unterhalten. Die in elegantem Outfit auftretenden Akteure treffen mit ihrer Musikauswahl sehr sicher den Geschmack ihrer Gäste, zu denen sie auch einen sehr persönlichen Kontakt pflegen. Schon bei den ersten Tönen füllt sich die Tanzfläche des stets gut besuchten Tanz-Cafés. Den Jahresausklang wird das Duo im Hotel „Goldener Anker“ in Bad Neuenahr bestreiten bevor es im Januar wieder im „Kurpark Tanz-Café“ gastieren wird.

## Duo Corona – musikalischer Botschafter in Bad Herrenalb

Bereits seit neun Jahren gastiert das Ensemble „Corona“ zur Freude der Musikfreunde und Tänzer - auch aus der Umgebung - wenn auch reduziert auf Duo-Stärke, in Bad Herrenalb. **Doru Stegaru** (Bass/Gitarre/Gesang) hat mit **Andreea Cioran** (Violine/Keyboard/Gesang) eine gleichwertige Partnerin an seiner Seite. In den Frühkonzerten bieten diese beiden hochkarätigen Musikinterpreten überwiegend leichte Klassik und Unterhaltungsmusik, wobei **Andreea Cioran** mit ausgesuchten Violin-Bravourstücken mit einschmeichelndem Ton die Aufmerksamkeit immer wieder auf sich lenkt. Bei den Tanzveranstaltungen steht **Doru Stegaru** mit sonorer wohlklingender Stimme an der Front. Auch während der Weihnachtstage wird das beliebte Duo wieder für die musikalische Unterhaltung im Kurhaus Bad Herrenalb sorgen.

## Achim Löffler Mitwirkender bei der Kulturinitiative Sinsheim

Unter dem Titel „BÜHNE FREI“ veranstaltete die Kulturinitiative Sinsheim eine, wie wir finden gute Möglichkeit, Künstlern aus der Umgebung sich einem größeren Publikumskreis zu präsentieren. Am 2. Oktober fand die Veranstaltung im Palas der Burg Steinsberg in Sinsheim Weiler statt. – Bei dieser Gelegenheit konnte sich auch das Waibstadter Duo **Achim** und **Christiane Löffler** einem großen Gästekreis vorstellen. **Achim** brachte mit seiner diatonischen Ziehharmonika ansprechend Dixie zu Gehör, der mit viel Applaus bedacht wurde. Er erhielt seine Ausbildung in der Harmonikaschule in Erfurt. Als Orchesterspieler wirkte er in Erfurt, Fellbach und Mosbach. Bei Wertungsspielen vom Deutschen Harmonika-Verband in Trossingen auf der MORINO CLUB wurde ihm die Ehrennadel in Silber verliehen. Bei Auftritten bei öffentlichen oder privaten Festen übernimmt **Christiane Löffler** charmant die Moderation und kontaktet mit den Gästen.

## Ensemble „Prima la Musica“ verwöhnt musikalisch die Gäste in Badenweiler

Unter der Leitung des hochkarätigen Violinisten **Christof Klos** sorgen die engagierten Ensemblemitglieder des Kurorchesters „Prima la Musica“: **Igor Kardsz** (Violine), **Sergio Grigorescu** (Cello), **Joachim Pack** (Piano), **Maria Wicht** (Flöte) und **Zenon Ducki** (Trompete) dafür, dass die Gäste in Badenweiler auf musikalischem Gebiet hochklassige Unterhaltung erleben können. Ob bei Konzertveranstaltungen im Kurhaus oder in dem hübschen, mit vielen Blumenarrangements geschmückten Pavillon, im Bereich Klassik, Oper, Operetten, Dixiland oder Jazz, immer wird ein hochwertiger Klangteppich zelebriert. Seit einigen Jahren werden auch Tanzveranstaltungen ganzjährig am Freitag oder Samstag unter dem Motto „DANCING IN THE MOONLIGHT“, am Nachmittag einiger Sonntage „STEP BY STEP“ - darf ich bitten“ als Tanztee angeboten, die von den Tänzern oder nur den die Musik genießenden Gästen, hoch frequentiert besucht werden. Tanzen vermittelt Lebensfreude und lässt Stress und Alltag vergessen. Doch nicht genug damit, es gibt auch immer wieder Höhepunkt wie in diesem Jahr die Hommage an **Frank Sinatra** anlässlich des 100. Geburtstages des großen Künstlers. Eine swingende, mitreißende Veranstaltung mit dem Gastsolisten **Martin Schneider**, ein Sänger, dessen Stimme unter die Haut geht. Durch das Programm, in dem sich auch die Ensemblemitglieder als Solisten präsentieren konnten, führte **Angelika Lesniak**.

## Unterhaltungsmusik zur Kaffeestunde im Palmencafé Bad Harzburg

Auf der großzügigen Terrasse des „Palmencafé“ in Bad Harzburg, im Kurpark gelegen, waren die Plätze sehr schnell belegt, als die ersten Töne des Keyboards von **Nikolay Tcherkin** erklangen. Bei herrlichem Sommerwetter konnten sich die Gäste dem musikalischen Angebot des studierten Sängers entspannt hingeben. Oldies, Evergreens, Operettenmelodien erklangen ebenso wie Musical und Filmkompositionen und zogen die Kaffeegäste schnell in ihren Bann. Mit wohlklingender Stimme entfaltete **Nikolay Tcherkin** eine vokale Klangvielfalt, die durch die dezente Spielart auf dem Keyboard ausdrucksvoll angeboten wurde. Der Applaus der Gäste bescheinigte dem Interpreten mit seinen Darbietungen voll den Geschmack des Publikums getroffen zu haben.

## Musik war sein Leben – Ambros Seelos verstarb im Alter von 80 Jahren

Als **Ambros Seelos** im Jahr 2011 bei Dreharbeiten für das ZDF-„Traumschiff“ über einen Kabelstrang stolperte und sich mehrfach den Ellenbogen brach, wurde plötzlich seine erfolgreiche Musikkarriere beendet. Operationen, Reha konnten seine Gesundheit nicht ausreichend wieder herstellen. – Geboren im Landkreis Altötting begann er in den Kinderschuhen schon mit dem Klarinettenspiel. Gemeinsam mit seinem Bruder spielte er mit 16 Jahren auf den Bühnen der Wirtshäuser Tanzmusik. Es folgte ein Studium an der Musikhochschule. 1960 rief er seine erste eigene Kapelle ins Leben. Gewitzte Shows und raffinierte Arrangements waren sein Markenzeichen. Sein Orchester, bestehend aus zehn Musikern, einer Sängerin und ihm als humorvollen, charmanten Leiter absolvierte bis zu 250 Auftritte im Jahr. In Clubs, auf Kreuzfahrtschiffen, Flugzeugträgern und großen Sälen war er in der ganzen Welt anzutreffen. Ständige Weggefährten waren **Hugo Strasser** und **Max Greger**. Als Ballorchester war der in Mettenheim beheimatete Ausnahmeinterpret in First-Class-Häusern in ganz Europa auf den Bühnen zu finden. Highlight auch für ihn waren unvergessene Auftritte mit **Ella Fitzgerald**, **Louis Armstrong**, **Count Basie**, **Udo Jürgens** und weitere große Namen. Aufhebens hat **Ambros Seelos** um die großen Namen nie gemacht. Für ihn ging es immer nur um die Musik. Mehr als 2500 Titel hat er in seinem Leben eingespielt. Die Stücke klingen bis heute frisch und der Seelos-Sound ist zeitlos – er wird weiter leben. Wir trauern mit seinen Angehörigen, Ehefrau Margit und seinen Söhnen Dominik, Ambros und Max um einen begnadeten Musiker und eindrucksvollen bescheidenen Menschen.

## CUX-Musik-INFO – WER SPIELT WO? Herausgeber: CUX-Musikverlag Ute Drossner

27476 Cuxhaven, Vossborn 4 Tel: 04721/48741 – Handy 015902466614

Mail: [cux-musikverlag@t-online.de](mailto:cux-musikverlag@t-online.de)

Homepage: [www.cux-musikverlag.de](http://www.cux-musikverlag.de)

Veröffentlichungen, Kürzungen bzw. auszugsweise Wiedergabe von eingesandten Manuskripten vorbehalten

Alle Angaben ohne Gewähr

**Das Infoblatt und die redaktionellen Beiträge erscheinen kostenlos**